



2,2 Millionen deutsche Firmenadressen

Die *German Business CD-ROM*, früher bei Datamedia angesiedelt, kommt jetzt bei Mediacom in Köln heraus. Sie enthält über 2,2 Millionen deutsche Firmenadressen einschließlich Branchenzuordnung, Namen der Geschäftsführer und Mitarbeiterzahl.

Die Bedienung in Form eines Karteikastens entspricht den Windows-95-Richtlinien. In der Vollversion können in einem Arbeitsgang bis zu 10 000 Adressen exportiert werden. Die CD-ROM mit Software und Dokumentation kostet rund 900 Mark, im Abonnement mit drei Ausgaben pro Jahr zirka 1800 Mark. (EMM Informationssysteme, 82194 Gröbenzell, Telefon 08142/5003-1, Fax 5003-40)

Alle Telefonteilnehmer auf einer Scheibe

Die neuste Ausgabe der *Tele-Info-CD Telefonauskunft Deutschland* enthält über 33 Millionen Datensätze, darunter drei Millionen Firmen. Das Suchprogramm soll sogar Daten finden, von denen man nur Bruchstücke kennt.



Die Suchkriterien Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort lassen sich beliebig miteinander verknüpfen – Suche bundesweit. Das Telefonverzeichnis läuft unter Windows 95 und Windows 3.1. Preis: knapp 50 Mark. (IBS Systemvertrieb, 30827 Garbsen, Tel. 05131/7000-13, Fax 7000-15)

Notensatzprogramm erfaßt beliebig viele Stimmen

Bei *Capella 2.2* wird die Musik mittels PC-Tastatur, MIDI-Instrument, MIDI-Datetei, Maus und Mausklavier am Bildschirm eingegeben. Capella beherrscht Notensysteme mit beliebig vielen Stimmen, alle Schlüssel, freie Instrumentenwahl für jede Stimme und Liedtextautomatik mit Anpassung der Notenabstände.

Mit Partiturschablonen lassen sich komplette Systeme definieren und immer wieder neuen Partituren zuweisen. Einige Partiturvorlagen werden mitgeliefert. Capella (Diskette) kostet rund 250 Mark,

Capella compact (CD-ROM) etwa 130 Mark – beide für Windows 3.1 und Windows 95. (WHC Musiksoftware, 34318 Söhrewald, Telefon 05608/3923, Fax 4651)



Ein Programm für alle Datendienste

Version 2.11 von *Procomm Plus* verbindet Fax- und Datenkommunikation. Das DFÜ-Programm bietet Faxpolling, automatisches Erkennen und Initialisieren von über 900 Modems, Terminal-Emulationen für Minitel und T-Online sowie Utilities für den Zugang zum Internet.

Die Bedienung ebnet auch weniger versierten Benutzern den Weg in die Netze. Die Software unterscheidet

bei eingehendem Ruf zwischen Fax- und Datennachricht und leitet diese Information weiter. So wird eine Mini-Mailbox aufgebaut, ein Fax hinterlegt oder ein Datenblatt versandt, wenn im Host-Modus das Senden von Faxdokumenten auf Abruf (Faxpolling) eingerichtet ist. Der Preis beträgt rund 340 Mark. (Dr. Neuhaus, 22453 Hamburg, Tel. 040/55304-0, Fax 55304-180)

Schlanke Elfe hilft Steuern sparen

Elfe ist der Name eines Steuerprogramms, das unter DOS arbeitet, laut Anbieter keine unnötigen Funktionen besitzt und deshalb auch nur etwa 40 Mark kostet. Das Programm soll sogar auf einem 286-PC mit 640 Kilobyte Arbeitsspeicher laufen. Die Software bietet korrekte Berechnung, einfache Bedienung und Zusatzinformationen am Bildschirm. Das kleine, übersichtliche Handbuch gibt einen schnellen Überblick über die Software. (Buhl Data Service, 57290 Neunkirchen, Telefon 0180/535455-1, Fax 535455-3)

Einfacher Zugang zum Internet

Chameleon ist eine Internet-Suite, die den Weg ins Internet über synchrones PPP eröffnet. Ein neuer Treiber verbindet die mittlerweile standardisierte Win-ISDN-Schnittstelle mit der CAPI 1.1 und erlaubt damit, ISDN als Zugang zum Internet zu nutzen.

Selbst Kanalbündelung mit 128 Kilobit ist laut Netmanage damit möglich. Der Treiber ist kostenlos über den WWW-Server von Germany-Net zu beziehen: <http://www.germany.net/netmanage/>. (Netmanage, 85375 Neufahrn, Tel. 08165/923300, Fax 923329)

... in aller Kürze

Fast Multimedia, München, hat die Software für die Video Machine auf Windows 95 portiert: VM-Studio 2.95 wartet mit einigen neuen Fähigkeiten auf. So ist der Alladin Media Printer von Pinnacle eingebunden, mit dem sich im Linearbetrieb 3-D-Effekte wie Pageturn in VM-Projekte integrieren lassen.

Viewlogic, Unterföhring, versetzt mit dem Verilog Model Compiler (VMC) 1.1 Halbleiterhersteller in die Lage, geschützte und exakte Modelle komplexer Chips aus Verilog-HDL-Quellcode herzustellen. Solche Modelle können die Hersteller weitergeben, ohne ihr geistiges Eigentum offenzulegen.

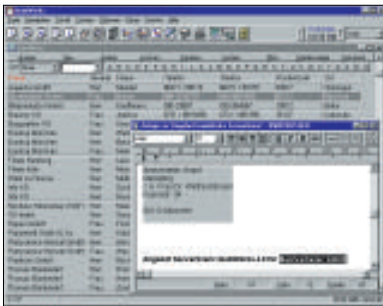


Informationsmanagement unter Teamworks 4.0

CAS hat *Teamworks* in Version 4.0 um Textverarbeitung und E-Mail mit MAPI-Anbindung erweitert. Das Werkzeug für Termine, Aufgaben, Adressen, Projekte, Dokumente und E-Mail läßt sich laut CAS intuitiv bedienen. Die verknüpften Informatio-

nen können auch bei verteilter Datenhaltung von Arbeitsgruppen und Außendienstmitarbeitern gemeinsam genutzt werden.

Über ISDN, Modem, MAPI-fähige Mailsysteme oder Netze kann man die Datenbestände abgleichen. *Teamworks 4.0* läuft unter Windows 3.1 und Windows 95. Das Starterpack inklusive E-Mail kostet rund 575 Mark (Update ab 210 Mark). Ein Erweiterungsmodul hilft, Ressourcen und Einsatz zu planen. Auch die Kopplung an ODBC-Datenbanken ist möglich. (CAS Software, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721/9638-0, Fax 9638-299)



Videowiedergabe ohne störendes Rucken

Video for Windows puffert Videodaten beim Aufnehmen auf die Festplatte, nicht beim Abspielen. Das macht die Software *Media Cache*, ein Zwischenspeicher für AV-Daten unter Windows 95. Das verbessert die Motion-JPEG-Leistung vieler Digital-Videosysteme. *Media Cache* liegt Motion-JPEG-Produkten von Fast bei. (Fast Multimedia, 80007 München, Tel. 089/50206-0, Fax 50206-199)

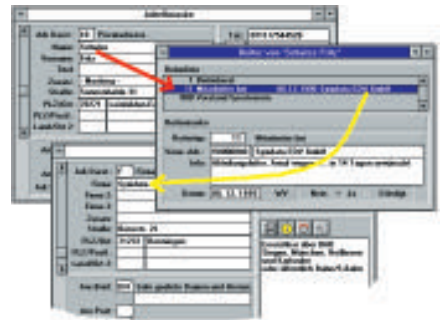
Formelgenerator hilft bei Berechnungen

In *Maple V*, Version 4, kann man mit Formeln so umgehen, wie man es vor Jahren in der Schule gelernt hat. *Maple V* dient der Lösung mathematischer Aufgaben, von algebraischen Ausdrücken über hochgenaue numerische Berechnungen bis zur Visualisierung mathematischer Zusammenhänge.

Eine Sammlung mathematischer Funktionen erleichtert die Arbeit. *Maple* erlaubt das Arbeiten mit kompletten algebraischen Darstellungen der Mathematik. Die mathematische Struktur bleibt erhalten, die Ergebnisse sind exakt. (Scientific Computers, 52064 Aachen, Tel. 0241/47075-0, Fax 44983)

Relationales Adreßmanagement

Im netzfähigen *Adreßman 3.0* für Windows lassen sich Adressen kreuz und quer verknüpfen. Wie bei Karteikarten ist die Kennzeichnung durch Reiter möglich, deren Wirkung sich auf Felder, Datum, Wiedervorlage und Adreßverbindung erstreckt.



Alltägliche, aber komplexe Adreßinformationen und -beziehungen lassen sich laut Symdata einfach verwalten und nutzen. Es können zum Beispiel Firmen mit Zweigstellen und Mitarbeitern, Kunden und Privatadressen beliebig verknüpft werden. Eine Word-Anbindung erlaubt Einzel- und Serienbriefe aus dem Programm. Man kann über alle Felder selektieren und drucken. Zusatzmodule: Pressevertrieb und Infopost. Preise: Homeversion zirka 50 Mark, Vollversion rund 400 Mark. (Symdata EDV, 71272 Renningen, Tel. 07159/9266-0, Fax 9266-20)

News Groups für ausgewählte Besucherkreise

Der Netscape *News-Server* hilft, öffentliche, private oder verschlüsselte News Groups einzurichten, die über Internet und andere TCP/IP-Netze zugänglich sind. Der *News-Server* unterstützt das SSL-Protokoll und vermag, zusammen mit einem SSL-fähigen Navigator beziehungsweise Server, die gesamte Information zwischen den beteiligten Partnern verschlüsselt zu übertragen.

SSL kann parallel zu einer Standard-Benutzerauthentifizierung über User ID und Paßwort eingesetzt werden. So haben nur berechtigte Personen Zugriff auf spezifizierte News Groups. Der *News-Server* unterstützt die relevanten Internet-Standards und dient so als Bindeglied zwischen internen und öffentlichen Gruppen. (Scientific Computers, 52064 Aachen, Tel. 0241/47075-0, Fax 44983)

Tabellenkalkulation zum Einbauen in Programme

Wer in Software Tabellenkalkulationsfunktionen einbauen will, kann wenig flexible, aber fertige Komponenten per DLL oder OLE/OCX einbinden oder muß zeitaufwendig Sourcecode entwickeln.

Dritter Weg: der Einsatz einer zu Excel 5.0 oder 7.0 kompatiblen Tabellenkalkulation als OLE-Software-Komponente. Zusätzlich wird der Sourcecode ausgeliefert, so daß sich auch weitere,

individuelle Funktionen einfügen lassen. (Graphitti Software, 64293 Darmstadt, Telefon 06151/ 894874, Fax 898048)



Bilanz, Finanzen und Liquidität im Griff

Mit einer Modellvorlage von *Control-it*, Version 2.01, kann man Bilanz, GUV, Finanzen und Liquidität planen. Ein Reportbuilder hilft, frei von Restriktionen der Pivot-Tabellen, Berichte zu gestalten.

Die Pivot-Tabellen können weiterhin für Reports und mehrdimensionale Datenanalysen verwendet werden. Ein EIS/MIS-Interface-BUILDER dient der Konstruktion piktogramorientierter EIS- und MIS-Oberflächen. So kann

man Daten aus *Control-it* in unternehmensspezifischen Point-and-Click-Oberflächen präsentieren. In Währungstabellen läßt sich je Periode ein Umrechnungskurs eingeben, der bei der Konsolidierung in Fremdwährung fakturierender Unternehmensteile automatisch berücksichtigt wird. Preis: zirka 1700 Mark, Update von Version 2.0 auf 2.01 kostenlos. (Graphitti Software, 64293 Darmstadt, Tel. 06151/894874, Fax 898048)



Formulare per Computer gebändigt

Formbuster 2.1 für Windows dient zur Formularbearbeitung. Vordrucke auf Papier können mit Faxgerät oder Scanner eingelesen, verändert



und bearbeitet werden. Formulare in Windows-Anwendungen übernimmt Formbuster, ebenso Daten aus gängigen Datenbankprogrammen.

Eine Schreibtischsimulation soll die Bedienung erleichtern. Hot Tabs vereinfachen das Ausfüllen der Formulare und speichern alle Einträge, die in diesen Feldern vorher gemacht wurden.

Daß die Formulare komprimiert und mit gleicher Auflösung wieder entpackt werden, spart Festplattenressourcen. Das Programm bearbeitet Text und Bilder und bindet Grafiken, Logos und Unterschriften ein. Farbgrafik wird in Graustufenbilder mit Faxqualität umgewandelt.

Die Zoomfunktion vereinfacht die Bedienung. Der Preis der Diskettenversion beträgt zirka 130 Mark, eine CD-ROM-Version ist in Vorbereitung. (Kronenberg, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/925885, Fax 030/7448876)

Intelligente Agenten als Kommandotruppe im Netz

Mit dem **Cyberagent Software Development Kit (SDK)** lassen sich intelligente Agenten entwickeln und verwalten, also autonome und vielseitige Programme mit der Aufgabe, über Netze oder Internet zuvor erteilte Kommandos auf entfernten Systemen auszuführen. Mit SDK entwickelte Agenten sollen helfen, Hard- und Software

zu verwalten, den Virenschutz zu verbessern, Informationen zu suchen und zu sammeln.

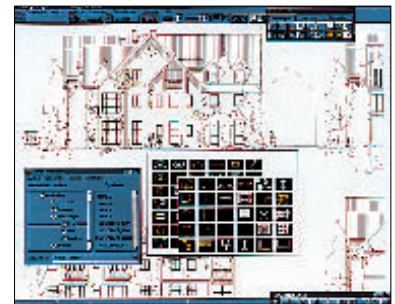
SDK stellt die Entwicklungsumgebung zum Erzeugen von Agenten, einen Agenten-Manager für Einsatz und Verwaltung im Netz sowie einige fertige Agenten bereit. (FTP Software, 80335 München, Tel. 089/59047-0, Fax 59047-217)

Zeichensoftware für Profis und Hausgebrauch

Ziegler stellt **Caddy light** als CAD-Software mit großem Funktionsumfang vor, die trotzdem leicht zu bedienen sei: Einzelfunktionen sind zu wenigen Universalfunktionen zusammengefaßt, und der Anwender bestimmt, ob er hierarchische Menüs, Piktogramme oder Werkzeugleisten benutzt.

Caddy light ist in C++ programmiert – mit einem objektorientierten Konzept. Die Software für 2-D-Design verfügt über eine 3-D-Datenstruktur. Die Windows-NT-Software arbeitet ohne Abstriche auch unter Windows 95 und Windows 3.1. Caddy

light soll sich für den professionellen ebenso wie für den privaten Bereich eignen. Die Vollversion kostet etwa 1000, eine eigene Testversion rund 70 Mark. (Ziegler, 41189 Mönchengladbach, Telefon 02166/955-56, Fax 955-600)



Wo das US-Business ans Telefon geht

Nach D-Info, dem Telefonverzeichnis für Deutschland, bringt Topware **US-Info** auf CD-ROM heraus. **Business Phone** enthält etwa 15 Millionen US-Geschäftsadressen. Geschäftskategorien (SIC-Codes) helfen beim Suchen nach Branchen. **Home Phone** enthält 80 Millionen private US-Telefonteilnehmer. Beide Verzeichnisse liefern Name,

Straße, Stadt, Staat, Postleitzahl, Telefon und anderes.

Selbst bei bruchstückhafter Eingabe wird die Adresse meistens gefunden. Business Phone und Home Phone kosten je rund 50 Mark. Sie laufen unter DOS, Windows und auf dem Macintosh. (Multi Media Press Connection, 27749 Delmenhorst, Tel. 04221/9345-0, Fax 17789)

Branchenaukunft Deutschland auf CD

Tele-Info's Schönste Seiten enthält drei Millionen Anschriften von Unternehmen, Freiberuflern und Behörden. Selektion der Datensätze nach Branchen, Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer und zum Teil über Produkte.

Verknüpfen von Suchkriterien zeigt regionale Anbieter. Die CD bietet auch eine in der Zahl der Datensätze beschränkte Demo-Version von Adress Plus, die Telefonieren und Faxen unterstützt. Zum Einwählen in Btx gibt es einen

Btx-Decoder. Der Preis: rund 50 Mark. (IBS Systemvertrieb, 30827 Garbsen, Tel. 05131/7000-13, Fax 7000-15)



Fit durch den PC

Sportvision-Fitneß will gestreßten Menschen zu etwas Sport verhelfen. Mit der von Sportlehrern und -ärzten entwickelten Anleitung kann man zu Hause trainieren. Das Programm lerne beim Training, die Belastbarkeit des Trainierenden einzuschätzen.

Die CD-ROM enthält 100 Übungen für Wirbelsäulengymnastik, Haltungsschulung, Straffungsgymnastik, Bodybuilding und Stretching. Übungsgeräte sind unnötig. Sportvision stellt individuelle Trainingspläne auf und betreut mehrere Benutzer. Preis: rund 50 Mark. (Sportvision, 66386 St. Ingbert, Telefon 06894/570583, Fax 570366)

Der Hausjurist gibt Rat

Der **Hausjurist** gibt Rat bei alltäglichen Rechtsproblemen. Er enthält das Bürgerliche Gesetzbuch, sein Gesetzesarchiv bietet Auslegungen zu Arbeits-, Miet-, Erb-, Verkehrs- und Verbraucherrecht. Per Stichwort oder Index kann man die Rechtsfrage angehen.

Fachbegriffe finden sich im Lexikon mit 2000 juristischen Begriffen. Wenn sich juristisches Wissen in Schriftsätzen niederschlagen soll, hilft der Hausjurist mit 100 Mustern zu Verträgen, Arbeitszeugnissen, Testamenten oder Kündigungen. Preis: zirka 30 Mark. (Data Becker, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211/9331-0, Fax 3190498)



So rauscht Waterfalls

Ein Screensaver der besonderen Art ist *Waterfalls*. Das Windows-Programm zaubert nach der voreingestellten Zeit das animierte Foto eines Wasserfalls auf den Schirm. Im Hintergrund hört man auf Wunsch das Wasser rauschen und Vögel zwitschern. In der registrierten Version (ab zirka



20 Dollar) läßt sich ein Paßwortschutz einrichten. Es gibt außerdem neun weitere animierte Bildschirmschoner.

Ergänzung zum Netscape Navigator

Ergänzend zum World-Wide-Web-Browser Netscape Navigator wacht *Hindsite* über alle Internet-Sites, die ein Anwender besucht. Die Software legt einen Index der Netzadressen (URLs) und ihrer Hauptinhalte an.

Die Indexeinträge erscheinen im Programmfenster. Man kann sie sortieren und in ihnen nach Schlagwörtern suchen. Ein Klick genügt, und der Netscape Navigator springt die entsprechende Web-Seite an. Derzeit läuft Hindsite nur mit dem Navigator 1.x. Sobald Netscape die endgültige Version 2.0 freigibt, werde das Tool auf den neuesten Stand gebracht.

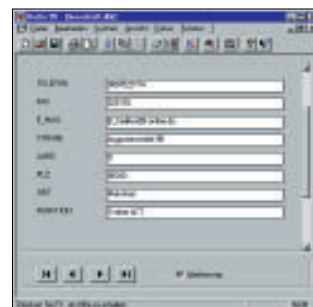
Eine 32-Bit-Ausgabe sei nicht geplant. Von der Freeware-Version werde sich eine künftige kommerzielle Variante durch flexible Konfigurationsoptionen, etwa die Definition des Überwachungszeitraums, unterscheiden. Der Preis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Einfach gestrickte Datenbank für Windows 95

Sie ist weder relational, noch verfügt sie über Assistenten oder ausgeklügelte Berichtsfunktionen. Auch unterschiedliche Feldtypen hat sie nicht zu bieten. Dennoch ist die deutschsprachige Datenbanksoftware *Delta* ein brauchbares Hilfsmittel für die private Datenverwaltung. Die jüngste Version besteht gänzlich aus 32-Bit-Code. Sie wurde für Windows 95 entwickelt.

Delta liest und schreibt außer dem eigenen Format auch dBase-Dateien. Zu den Besonderheiten von Delta

gehören die dynamische Anpassung der Feldgrößen und die Möglichkeit, eine Telefon- oder Modemnummer direkt aus der Eingabemaske heraus anzuwählen.



Paint Shop Pro 3.12 als 32-Bit-Version

Die 32-Bit-Version des Grafiktools *Paint Shop Pro* für Windows (Registrierung rund 120 Mark) ist da. Gegenüber der letzten 16-Bit-Version hat sich der Leistungsumfang kaum verändert. Den Entwicklern lag die Anpassung an Windows 95 am Herzen. Paint Shop Pro 3.12 läuft aber auch mit der 32-Bit-Erweiterung von Windows 3.x.

Das Tool für die Konvertierung von Grafiken liest 23 übliche Pixel- und Vektorformate und kann 17 davon schreiben. Daneben bietet das Programm Bildmanipulation wie Veränderung von Kontrast und Schärfe, Drehen und Spiegeln sowie Filter. Scanner lassen sich über eine Twain-Schnittstelle von Paint Shop Pro aus direkt ansteuern.

Wenn der Groschen fällt

Die Gebührenstruktur der deutschen Telekom ist 1996 unübersichtlich geworden. Auch Nutzer von Onlinediensten leiden unter der komplizierten Tarifstruktur. Doch die Windows-Software *Comrate* (Registrierung 20 Mark) läßt sich an die neuen Zonen und Zeitintervalle anpassen.

Das Programm wacht über laufende Kosten für Dienste wie Compuserve, America Online oder das Internet. Aus beiden Variablen errechnet es die Gesamtgebühren und blendet sie bei Bedarf in Form eines kleinen Fensters oder Piktogramms ein. Die Software erstellt eine Logdatei mit allen Verbindungen.

Comrate läßt sich manuell starten, fängt jedoch auf



Wunsch automatisch an zu zählen, sobald es auf der voreingestellten seriellen Schnittstelle einen Modem-Carrier registriert. Einziger Schönheitsfehler: Feiertage lassen sich in der aktuellen Version nicht berücksichtigen.

... in aller Kürze

Der **Designer 4.0** kostet hier gerade noch 40 Mark – gemeinsam herausgebracht von Micrografx und Topware. In Version 4.0 wurde die Benutzerführung erneuert. Über 10 000 Cliparts und 400 Fotografien füllen die CD-ROM.

Die CD **Picture Publisher 4.0** enthält die updatefähige Originalversion dieser Bildbearbeitungssoftware zum Preis von zirka 30 Mark. Das Programm, von Topware angeboten, unterstützt praktisch alle Bildformate.